

WIESBADEN

LIEST

IM SOMMER

25. JUNI

BIS

20. JULI



UNSER PROGRAMM

SAMSTAG | 25. JUNI | SEITE 6

CARSTEN TABEL

VIER HALBE AMERIKANER



DIENSTAG | 28. JUNI | SEITE 7

UWE WITTSTOCK

FEBRUAR 33.

DER WINTER DER LITERATUR.



DONNERSTAG | 30. JUNI | SEITE 8

NÄCHSTES JAHR IN

GRAPHIC NOVEL-500 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

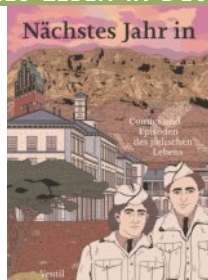


FREITAG | 1. JULI

SEITE 9

KAREN KÖHLER

MIROLOI

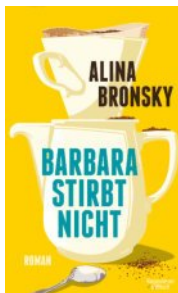
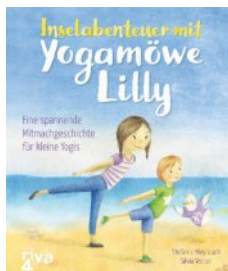


MONTAG | 4. JULI

SEITE 10

SUSANNE ABEL

WAS ICH NIE GESAGT HABE



SONNTAG | 3. JULI

SEITE 11

ALINA BRONSKY

BARBARA STIRBT NICHT

MITTWOCH | 6. JULI | SEITE 12

STEFANIE WEYRAUCH

YOGAMÖWE LILLY FÜR KINDER 3-9 J.





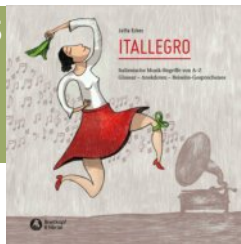
MITTWOCH | 6. JULI | SEITE 13
DMITRIJ KAPITELMAN
EINE FORMALIE IN KIEW



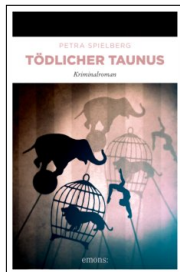
SAMSTAG | 9. JULI | SEITE 14
ALEA HORST
MANCHMAL MALE ICH EIN HAUS FÜR UNS.
EUROPAS VERGESSENE KINDER



SAMSTAG | 9. JULI | SEITE 15
LESUNG MIT MUSIK
ITALLEGRO - ITALIENISCHE
MUSIK-BEGRIFFE VON A-Z



SAMSTAG
16. JULI
SEITE 17
KATHARINA KORBACH
SPERLING



MITTWOCH
13. JULI
SEITE 16
PETRA SPIELBERG
TÖDLICHER TAUNUS

KARTENVERKAUF
SEITE 22



© Schloss Freudenberg

MITTWOCH | 20. JULI | SEITE 16
GIBTS HIER AUCH BÜCHER?
UNSERE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

WIESBADEN LIEST - SEITEN 4/5

SERVICE
SEITEN 19-22





WIESBADEN LIEST IM SOMMER
WIRD VERANSTALTET VON WIESBADEN LIEST,
DEM KOLLEGIALEN ZUSAMMENSCHLUSS UNABHÄNGIGER
UND INHABERGEFÜHRTEN BUCHHANDLUNGEN WIESBADENS.

INNENSTADT



Büchergilde Wiesbaden | Bismarckring 27, 65183 Wiesbaden
Tel 0611 40 57 67 | Web www.wiesbaden-buchhandlung.de



Buch-Café Nero39 | Nerostr. 39, 65183 Wiesbaden
Tel 0611 181 793 63 | Web www.nero39.de



Buchhandlung Vaternahm | An den Quellen 12, 65183 Wiesbaden
Tel 0611 30 12 55 | Web www.buchhandlung-vaternahm.de



Buchhandlung und Landkartenhaus Angermann
Mauergasse 21, 65183 Wiesbaden
Tel 0611 99 30 90 | Web www.buchhandlung-angermann.de



Buchhandlung & Antiquariat Hans J. von Goetz
Rheinstr. 101, 65185 Wiesbaden
Tel 0611 37 23 58



Buchhandlung erLesen | Niederwaldstr. 3, 65187 Wiesbaden
Tel 0611 26 75 658 | Web www.erlesen-wiesbaden.de



www.WIESBADEN-LIEST.com



VORORTE



Buchecke Schierstein
Reichsapfelstraße 1, 65201 Wiesbaden-Schierstein
Tel 0611 890 736 84 | Web www.buchecke.de



Buchhandlung spielen & LESEN
Römergasse 20a, 65199 Wiesbaden-Dotzheim
Tel 0611 520 851 | Web www.spielenundlesen.de



Buch VorOrt | Poststr. 2, 65191 Wiesbaden-Bierstadt
Tel 0611 542 800 | Web www.buch-vorort.de



Gegründet haben wir uns zu Beginn der Corona-Pandemie. Ziel war und ist es, den unabhängigen, lokalen Buchhandel zu stärken sowie das gesellschaftliche und kulturelle Leben Wiesbadens mit zu gestalten. Mit **Wiesbaden liest im Sommer** freuen wir uns, der Stadt unser erstes gemeinsames Lesefest zu präsentieren.

Erleben Sie großartige und vielfältige Literatur-einmal woanders!



Wiesbaden bietet viele wunderbare Orte, an denen Lesungen und Gespräche über Bücher stattfinden können. Begegnen Sie Ihrer Lieblingsautor:innen und Künstler:innen in Ihrem Viertel, beim Handkäs, an bezaubernden grünen Orten, im Kesselhaus oder im Eckhaus.

Wiesbaden liest im Sommer feiert 2022 Premiere, viele weitere Jahre sollen folgen.

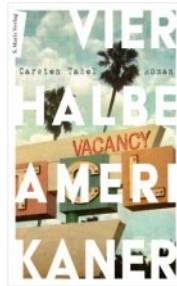
WIESBADEN LIEST! Kommen Sie und lauschen Sie!

CARSTEN TABEL

**LESUNG MIT MUSIK.
ARLITO-SINGER UND SONGWRITER.**

Nach einem unverhofften Fund bricht Christian kurzerhand allein in die USA auf. Das verheißungsvolle Land seines unbekanntes Vaters, präsentiert sich anders, als erwartet und es beginnt eine abenteuerliche Reise.

Ein Roman über das echte Leben in den 80ern, eine verrückte Reise durch Amerika und das Ergründen der eigenen Identität.



© Carsten Tabel

»Das echte Leben. Sie alle glaubten, sie wüssten, was das ist. Nur ich habe keine Ahnung, und will's auch gar nicht wissen.«

Carsten Tabel, 1978 in Friedberg/Hessen geboren, ist Autor, Künstler und Filmemacher. Er studierte Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Neben zwei eigenen Publikationen im LUBOK Verlag erschienen seine Texte in zahlreichen Künstler*innen-Monografien, Ausstellungskatalogen und Literaturzeitschriften.

V E R L A G S H A U S R Ö M E R W E G

Präsentiert von

BERLIN UNIVERSITY PRESS CORSO EDITION ERDMANN

S. MARIX VERLAG WALDEMAR KRAMER WEIMARER VERLAGSGESELLSCHAFT

TERMIN SAMSTAG 25. JUNI | UHRZEIT 19:00 UHR
KARTEN 14€ INKL. GETRÄNK
ORT VERLAGSHAUS RÖMERWEG - IM ZAUBERHAFEN GARTEN,
RÖMERWEG 10, 65187 WIESBADEN-BIEBRICH

UWE WITTSTOCK



© Lennard Wittstock

Es ging rasend schnell.

Der Februar 1933 war der Monat, in dem sich auch für die Schriftsteller in Deutschland alles entschied.

Uwe Wittstock verfolgt von Tag zu Tag, wie das glanzvolle literarische Leben der Weimarer Zeit in wenigen Wochen einem langen Winter wich und sich das Netz für Thomas Mann und Bertolt Brecht, für Else Lasker-Schüler, Alfred Döblin und viele andere immer fester zuzog.

„Es ist ein seltenes Buch, selten spannend, fast wie ein Krimi zu lesen.“

ARD Bühne, Martin Maria Schwarz (HR)

„Dieses Buch ist ein großer Wurf. Wittstocks Politkrimi ... erzeugt einen Sog, der die Lektüre zur Achterbahnfahrt macht.“ Hans Christoph Buch, FAZ

„Wittstock beschreibt diese Literaturfamilie von 1933 dann so einfühlsam und anschaulich, dass man sie plastisch vor sich sieht – und sich mittendrin im Geschehen fühlt.“

Deutschlandfunk Büchermarkt, Gisa Funck



Uwe Wittstock wurde 1955 in Leipzig geboren und wuchs ab 1957 in Bonn und Köln auf. Wittstock ist Literaturkritiker und Buchautor. Bis 2018 war er Redakteur des "Focus", für den er heute als Kolumnist schreibt. Zuvor hat er als Literaturredakteur für die FAZ (1980 - 1989), als Lektor bei S. Fischer (1989 - 1999) und als stellvertretender Feuilletonchef und Kulturkorrespondent für die «Welt» (2000 - 2010) gearbeitet.

Ausgezeichnet mit dem Theodor-Wolff-Preis für Journalismus.

2019 erhielt er das Spreewald-Literaturstipendium.

TERMIN DIENSTAG 28. JUNI | UHRZEIT 19:30 UHR

KARTEN 10€

ORT ECKHAUS,

HIRSCHGRABEN 17, 65183 WIESBADEN

NÄCHSTES JAHR IN

Wer hat je vom berühmten jüdischen Räuberhauptmann Abraham Picard gehört, dem sich selbst Schinderhannes unterordnete? Oder von der 1947 gegründeten jüdischen Berufsfachschule Masada in Darmstadt, in der Jugendliche, die Krieg und die Konzentrationslager überlebt hatten, auf ein Leben in Israel vorbereitet wurden?

© Simon Schwartz

Für die Anthologie »Nächstes Jahr in« wurden ungewöhnliche Episoden jüdischen Lebens zusammengetragen und in Comicstrips übersetzt. Daraus formt sich ein Panorama jüdischer Geschichte in Deutschland – ein Blick auf die Vielfalt des Judentums.



© Titel, S. 2, Hannah Brinkmann

Ohne Klischees zu bedienen, blicken die Zeichnerinnen und Zeichner auf religiöse Rituale, jüdische Kunst und Kultur, auf Antisemitismus, Verfolgung und Widerstand, Aufbruch und Ankommen und nicht zuletzt auf jüdischen Humor. Sie erzählen sie von Exilanten, von Kaufleuten und Künstlerinnen, von Musikern und Gaunern. Herausgeber Jonas Engelmann präsentiert in einer multimedialen Lesung und im Gespräch mit beteiligten Künstlern die Comicanthologie.

„Elf Beiträge umfasst der Band, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Sie geben nicht nur einen einmaligen Einblick in jüdische Geschichte, Leben und Kultur, sondern bieten darüber hinaus auch einen wundervollen Querschnitt des Genres. Durch erläuternde Texte im Anschluss an jede Erzählung erhebt der Band zudem einen aufklärerischen Anspruch, der angesichts des weitverbreiteten Unwissens über jüdisches Leben und Geschichte wichtig ist.“ (Kevin Zdiara/Jüdische Allgemeine)



Präsentiert vom Ventil Verlag, Mainz,
in Kooperation mit dem Aktiven Museum Spiegelgasse
für Deutsch-Jüdische Geschichte in Wiesbaden e.V.
und dem Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden e.V.



TERMIN DONNERSTAG, 30. JUNI | UHRZEIT 19:00 UHR
KARTEN 8€
ORT KESSELHAUS | KULTURZENTRUM SCHLACHTHOF
MURNAUSTR. 1 , 65189 WIESBADEN

KAREN KÖHLER

Ihre Buchhandlung in Dotzheim
Spielen & LESEN Römergasse 20a



© Christian Rothe

Ein Roman von großer literarischer Wucht:
Karen Köhler präsentiert eine Gruppe von
Menschen die nach ganz eigenen archaischen
Regeln, abgeschieden auf einer Insel, leben.

Sie führen ein Leben im Einklang mit der Natur. Was gebraucht wird, wird selbst hergestellt, alle verfügen gemeinsam über alles und ziehen an einem Strang. Es ist beinahe eine Idylle, zumindest solange sich alle an die Regeln halten und an die klare Rollenverteilung: Männer dürfen z.B. weder singen noch kochen und Frauen lernen weder lesen noch schreiben.

Die Erzählerin der Geschichte gehört zu den wenigen Randfiguren dieser Gemeinschaft. Da ohne Eltern, wurde sie vom geistlichen Oberhaupt, einer Art Priester aufgezogen und dieser kommt irgendwann ihrem größten Wunsch nach und bringt ihr heimlich lesen und schreiben bei. Und damit wird eine Entwicklung mit unvorhersehbaren Folgen in Gang gesetzt.

Karen Köhler erzählt in einer sehr eigenen Sprache, mit faszinierenden Wortschöpfungen, nicht nur eine berührende Geschichte über die Suche nach Freiheit, sondern auch über die Bedeutung von Sprache, Bildung und Wissen.

Karen Köhler hat Schauspiel studiert und 12 Jahre am Theater gearbeitet, inzwischen aber das Schreiben für die Bühne zu Ihrer Hauptbeschäftigung gemacht. Nach einem Band mit Erzählungen (Wir haben Raketen geangelt) ist Miroloi ihr erster Roman. Er war für den deutschen Buchpreis nominiert.

TERMIN FREITAG 1. JULI | UHRZEIT 19:30 UHR

KARTEN 10€

ORT VERANSTALTUNGSRAUM HINTER DER BUCHHANDLUNG
SPIELEN & LESEN, RÖMERGASSE 20 A, 65199 WI-DOTZHEIM 7

ALINA BRONSKY



Walter Schmidt ist ein Mann alter Schule: Er hat die Rente erreicht, ohne zu wissen, wie man sich eine Tütensuppe macht und ohne jemals einen Staubsauger bedient zu haben. Schließlich war da immer seine Ehefrau Barbara. Doch die steht eines Morgens nicht mehr auf. Und von da an wird alles anders. Eine bissige Ehegeschichte, über die man herrlich lachen, aber auch nachdenken kann.



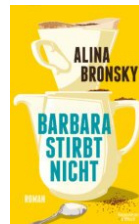
© Lilith Sandratzki

„Bronsky kann federleicht erzählen und lässt einen doch immer wieder die Seelenlast spüren, die Herr Schmidt schon so lange mit sich herumträgt...Die absonderlichen Szenen dieser Ehe mit feinem Gespür fürs Aberwitzige, fürs Absurde zu beschreiben ist ein literarisches Glanzstück.“

Christine Westermann, STERN

„Alina Bronsky kann etwas, was in der deutschen Literatur keine Selbstverständlichkeit ist: Leicht erzählen, ohne belanglos zu sein. Ihr Ton ist dabei einfach unverwechselbar, sehr direkt, mitunter politisch nicht korrekt, dennoch-oder gerade deswegen-lustig“. Katja Essbach, NDR Kultur

Alina Bronsky, geb. 1978 in Jekaterinburg/Russland, lebt seit den Neunzigerjahren in Deutschland. Ihr Debütroman »Scherbenpark« wurde zum Bestseller und fürs Kino verfilmt. »Baba Dunjas letzte Liebe« wurde für den Dt. Buchpreis 2015 nominiert und ein großer Publikumserfolg. 2019 erschien »Der Zopf meiner Großmutter«, der ebenfalls wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste stand. Aktuell erschienen ist »Schallplattensommer«.



In Kooperation mit der GWW Wiesbadener Wohnbauges. mbH .

TERMIN SONNTAG 3. JULI | UHRZEIT 19.00 UHR | EINLASS 18.30 UHR

KARTEN 12€

ORT EIN ZAUBERHAFTER INNENHOF IM RHEINGAUVIERTEL,
OESTRICHER STRAÙE 11, 65197 WIESBADEN



SUSANNE ABEL

AM 15. JUNI 2022 ERSCHIENEN:
BAND 2 DER GRETCHEN-REIHE.



© Anja Schlamann

Mit ihrem Romandebüt »Stay away from Gretchen« stürmte Susanne Abel im vergangenen Jahr die Spiegel- Bestsellerliste. Nun geht die (verbotene) Liebesgeschichte von Greta und ihrem afroamerikanischen GI weiter.

Tom Monderath ist frisch verliebt: Mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren gemeinsamen Vater wissen will.

Doch Konrad starb vor vielen Jahren und seine demente Mutter Greta kann Tom nicht befragen. Als sich weitere Halbgeschwister melden, wird es Tom zu viel. Jenny und Henk hingegen folgen den Spuren Konrads. Selbst fast noch ein Kind, kämpfte Toms Vater im Krieg, geriet in amerikanische Gefangenschaft, bevor er in den späten 40er-Jahren nach Heidelberg kommt. Dort verliebt er sich Hals über Kopf in die junge Greta, nicht ahnend, dass ein Geheimnis aus der dunkelsten Zeit des Nationalsozialismus ihre gemeinsame Familie ein Leben lang begleiten wird ...

Susanne Abel stammt aus einem badischen Dorf. Sie arbeitete bereits mit 17 Jahren als Erziehungshelferin, später als Erzieherin mit geistig behinderten Kindern und Jugendlichen. Im Anschluss studierte sie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin und realisierte als Regisseurin und Autorin zahlreiche Dokumentationen fürs Fernsehen. Mit ihrem gefeierten Romandebüt »Stay away from Gretchen« stürmte sie die Spiegel-Bestsellerliste. Die Autorin lebt in Köln.

TERMIN MONTAG, 4. JULI | UHRZEIT 19.00 UHR | EINLASS 18.30 UHR
KARTEN 12€
ORT ORANGERIE AUKAMM,
WEINREB 23, 65191 WIESBADEN-BIERSTADT

STEFANIE WEYRAUCH



Die Geschwister Luna und Ben freunden sich im Urlaub mit der sprechenden Möwe Lilly an, die ein begeisterter Yogi ist. Gemeinsam mit Lilly begeben sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise am Meer, erkunden den Strand, spazieren durch Watt und Dünen und lernen dabei nicht nur die Insel, sondern auch viele Yogahaltungen kennen:

FÜR KINDER VON 3-9 JAHREN.



Sie bewegen sich wie Seegras im Wind, gleiten wie Surfer über die Wellen oder strecken sich wie Robben im Sand. Lilly zeigt ihnen auch, wie sie mit Angst umgehen, wie sie sich entspannen und wie Affirmationen in schwierigen Situationen helfen können.

Mit diesem liebevoll illustrierten Vorlese- und Mitmachbuch können Sie Kindern von 3 bis 9 Jahren Yoga auf spielerische Weise näherbringen und gemeinsam aktiv werden!



„Halt' dir Luft, ein bisschen Yoga mit mir zu machen?“, fragt Lilly.
„Ja gerne“, antworten die beiden.
„Dann hol' Stoff auch auf ein Bein und schick' das andere nach hinten aus. Schick' ihm wie ein Vogel durch die Luft. Ganz genau! Dreh' die Arme aus wie Flügel. Stütz' dich vor. Ihr steigt.
Noch während Luna und Ben Lilly Anweisungen folgen, ertönt ein lautes Tuten – die Fähre hat ihr Ziel erreicht und legt im Hafen der Insel an.“



© privat



© Silvia Weber

Stefanie Weyrauch lebt und arbeitet als Autorin, Coach und Yogalehrerin in Wiesbaden. Als zweifache Mutter ist es ihr wichtig, Kindern einen Weg zu mehr Entspannung im Alltag zu zeigen. Zusammen mit Illustratorin Silvia Weber hat sie 2021 die beiden Kinderyogabücher mit Yogamöwe Lilly veröffentlicht.

In Kooperation mit Gramenz Garten- und Landschaftsbau.



TERMIN MITTWOCH 6. JULI | UHRZEIT 17:00 UHR
KARTEN KINDER 5€, ERWACHSENE FREI
ORT IDEENGARTEN GRAMENZ,
10 MITTELPFAD 3, 65205 WIESBADEN-ERBENHEIM

DMITRIJ KAPITELMAN



Büchergilde

„Eine Formalie in Kiew“ ist die Geschichte einer Familie, die einst voller Hoffnung in die Fremde zog, um ein neues Leben zu beginnen, und am Ende ohne jede Heimat dasteht. Erzählt mit dem bittersüßen Humor eines Sohnes, der stoisch versucht, Deutscher zu werden.

Dmitrij Kapitelman kann besser sächseln als die Beamtin, bei der er den deutschen Pass beantragt. Nach 25 Jahren als Landsmann, dem Großteil seines Lebens. Aber der Bürokratie ist keine Formalie zu klein, wenn es um Einwanderer geht.

Frau Kunze verlangt eine Apostille aus Kiew. Also reist er in seine Geburtsstadt, mit der ihn nichts mehr verbindet außer Kindheitserinnerungen.

Schön sind diese Erinnerungen, warten doch darin liebende, unfehlbare Eltern. Und schwer, denn gegenwärtig ist die Familie zerstritten.

Dmitrij Kapitelman ist 1986 in Kiew geboren und kam im Alter von acht Jahren als „Kontingentflüchtling“ mit seiner Familie nach Deutschland. Er studierte Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Leipzig und absolvierte die Deutsche Journalistenschule in München. Heute arbeitet er als freier Journalist. 2016 erschien sein erstes, erfolgreiches Buch „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“, für das er den Klaus-Michael Kühne-Preis gewann.



© Christian Werner



In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden.



JÜDISCHE GEMEINDE
WIESBADEN

TERMIN MITTWOCH 6. JULI | UHRZEIT 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI, SPENDEN SIND WILLKOMMEN
ORT JÜDISCHE GEMEINDE WIESBADEN,
FRIEDRICHSTR. 33, 65183 WIESBADEN

ALEA HORST



Büchergilde

Vortrag zu ihrem Buch:
Manchmal male ich ein Haus für uns.
Europas vergessene Kinder.

Ein Buch, das Grenzen überwindet –
denn diese Kinder sind unsere Kinder.

Ein Haus, ein Badezimmer mit Dusche – von solchen Dingen kann die 10-jährige Tajala aus Afghanistan nur träumen oder malen. Denn sie musste fliehen und ist im Flüchtlingslager Kara Tepe auf Lesbos gestrandet.

Die Fotografin und Nothelferin Alea Horst hat mit ihr und anderen Kindern gesprochen, hat sie nach ihrem Alltag im Lager gefragt, nach ihren Erlebnissen, Ängsten und Träumen, auch nach ihrem Lieblingswitz.

Entstanden ist eine herzergreifende Sammlung aus Porträts, Momentaufnahmen und dramatischen, aber auch hoffnungsvollen Berichten. Die Fotografin gibt den Camp-Kindern mit diesem Buch Gesicht und Stimme.

Eine Ausstellung der Fotografien mit Begleittexten ist in der Kellergalerie der Büchergilde Wiesbaden vom 20.06. bis 15.07.2022 zu sehen

Im Rahmen von „Kleinode im Westend“ in Kooperation mit der Kulturwerkstatt GODOT.



© Alea Horst



GODOT
DieKulturWerkstatt e.V.

TERMIN SAMSTAG, 9. JULI | UHRZEIT 18:00 UHR
KARTEN 10€, DER EINTRITT GEHT AN DIE HILFSORGANISATION ALEA E.V.
ORT KULTURWERKSTATT GODOT,
WESTENDSTR. 23 A, 65195 WIESBADEN

ITALLEGRO – LESUNG MIT MUSIK

Ohne italienische Begriffe kommt niemand aus, der sich mit Musik beschäftigt, egal ob beim Spiel eines Instruments oder beim Singen im Chor. Woher kommt das eigentlich und was steckt hinter „andante“ oder „crescendo“?

Jutta Eckes, Italianistin, Übersetzerin und Sprachcoach an diversen Opernhäusern und Festspielbühnen, hat ein Wörterbuch der musikalischen Begriffe verfasst und mit kurzweiligen Anekdoten und Geschichten ergänzt.

Im lauschigen Garten, zwischen Blumen und Kräutern, wird sie einige Kostproben, aus ihrem im Wiesbadener Breitkopf&Härtel Verlag erschienenen Buch, zum besten geben.

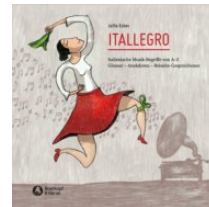
Musikalisch umrahmt wird die Lesung von einem Hornisten Duo: Reinhard Westpfahl studierte in Mannheim, Kaori Noda in Tokyo, Essen und Dortmund. Beide waren bereits in mehreren unterschiedlichen Orchestern tätig und spielen seit Jahren im Landespolizeiorchesters RLP in Mainz mit.



Elke Deichmann und Konny Taylor laden in den Garten, direkt um die Ecke der Buchhandlung (Römergasse 20 a) in der Frauensteiner Str. 22, um bei einem Glas Wein Lesung und Musik zu lauschen.



© alle Fotos: privat.



TERMIN SAMSTAG 9. JULI | UHRZEIT 20:00 UHR

KARTEN 12€

ORT IM GARTEN VON KONNIE TAYLOR,
FRAUENSTEINERSTR. 22 , 65199 WIESBADEN-DOTZHEIM

PETRA SPIELBERG

PREMIEREN-LESUNG



Die Aufklärung von Mordfällen gehört eigentlich nicht in Hella Ohlsens Aufgabenbereich. Doch als ein Elefant in der hessischen Kurstadt Bad Schwalbach aus einem Wanderzirkus ausbricht und einen Menschen tötet, fühlt sich die Landestierschutzbeauftragte verpflichtet, der Kriminalpolizei bei ihren Ermittlungen zu helfen.

Zusammen mit Hauptkommissar Bernd Lohmann und der Journalistin Friederike Roth kommt sie behördlichem Klüngel und militantem Tierrechtsaktivismus auf die Spur...

Petra Spielberg studierte Kommunikationswissenschaften, romanische Sprachwissenschaften und Politikwissenschaften in Münster/Westfalen. Nach dem Studium arbeitete sie beim Dt. Ärzteblatt und anschließend einige Jahre als Redakteurin im Rheinland; ab 1998 freie Fachjournalistin für Gesundheits- und Sozialpolitik in Wiesbaden; 2004 bis 2009 Korrespondentin für wirtschaftspolitische Fachverlage Brüssel. Seit 2011 lebt sie wieder in der Nähe von Wiesbaden. 2020 begann sie mit ihrer schriftstellerischen Tätigkeit. „Tödlicher Taunus“, ist ihr Erstlingswerk.



© Julia Imhoff

In Kooperation mit der Apfelweinkellerei Emmel in Bierstadt.



TERMIN MITTWOCHE 13. JULI | UHRZEIT 19:00 UHR
KARTEN 10€ INKLUSIVE 1 GETRÄNK UND BREZEL
ORT SOMMERAUSSCHANK EMMEL,
SCHULTHEIßSTR. 16, 65191 WIESBADEN-BIERSTADT

KATHARINA KORBACH



Büchergilde

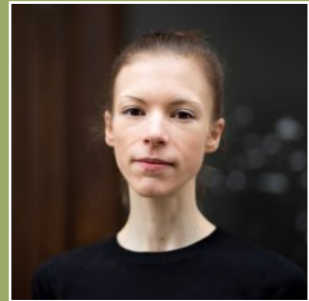
Als Charlotte überraschend vor der eigenen Haustür ihrem Dozenten in die Arme läuft, ahnt sie nicht, dass dieser sie bereits seit Wochen aus der gegenüberliegenden Wohnung des Berliner Mietshauses beobachtet. Wolfgang wiederum sieht in ihr das Mädchen aus einem Vermeer-Gemälde und fühlt sich inspiriert.

Katharina Korbach erzählt eine hinreißende Geschichte von einsamen Seelen, die das Glück in der Großstadt suchen und eine fragile Verbindung miteinander eingehen. Das souveräne Debüt einer beeindruckenden neuen Stimme – es handelt von Menschen, die wir besser kennen, als wir zugeben würden.

„Sperling: ist ein wirklich sehr gelungener Roman, der durch intelligent verwobene Storylines den Leser mitten ins Geschehen zieht. Empfehlenswert für jeden Literaturgenießer.“ schreiblust-leselust.de

„Die Geschichte ist voller Wendungen und Geheimnisse, der ›Sperling‹ liest sich spannend in all seiner Uneindeutigkeit.“ haubentaucher.at

Katharina Korbach, geboren 1995 in Wiesbaden, studierte Kulturwissenschaften in Lüneburg und St Andrews. Ihre Erzählungen gewannen mehrere Wettbewerbe und wurden in Anthologien und Literaturzeitschriften veröffentlicht. 2013 war sie eine der jüngsten Finalistinnen in der Geschichte des Berliner Literaturwettbewerbs open mike. 2019 erhielt sie das Hessische Literaturstipendium für Litauen. „Sperling“ ist ihr erster Roman. Sie lebt in Berlin.



© Patrizia Schichtl



TERMIN SAMSTAG 16. JULI | UHRZEIT 17:00 UHR
KARTEN 10€
ORT HINTERHOF PALAZZO
WALRAMSTR. 35 , 65183 WIESBADEN

„GIBT'S HIER AUCH BÜCHER?“

KURIOSES AUS UNSEREN BUCHHANDLUNGEN

Geschichten aus dem buchhändlerischen Alltag, vorgetragen von den Buchhändlerinnen und Buchhändlern ihrer inhabergeführten und unabhängigen Wiesbadener Buchhandlungen.

Bücher verkaufen kann erstaunlich lustig sein!
Und jede von ihnen kann
die ein oder andere kuriose Anekdote berichten.



Kunden verlangen nicht nur Bücher, sondern auch allerlei andere Dinge über die man sehr staunen kann. Manchmal muss der Buchhändler raten:

Wen meint der Kunde, der einen Autor im Sinn hat, "der wie Brötchen klingt"? Simmel wie Semmel? Wiederum ein anderer will unbedingt ein Hardcore Buch und kein Taschenbuch.

Und der absolute Klassiker: "Ich bin auf der Suche nach einem Buch und ganz sicher: Es war blau!" Was ist, wenn der Kunde einen Zettel vorlegt mit dem Titel "Ehepinguine von Taurus" oder "Kannibale und Liebe"?

Großartig natürlich die Frage im Titel: "Gibt es hier auch Bücher?"
So lesen und plaudern die Buchhändler aus dem Nähkästchen und das natürlich zu Ihrem Vergnügen.



BUCHHANDLUNG
ANGERMANN
Das Lesertreffpunkt in Wiesbaden
Pöhlweg 21 | 65111 99 30 90



Buecke Schierstein
Bücher zum Greifen nah!



© Buchhandlung Vatermahn



TERMIN MITTWOCH 20. JULI | UHRZEIT 19:30 UHR
KARTEN 10€
ORT SCHLOSS FREUDENBERG
FREUDENBERGSTR. 224-226, 65201 WIESBADEN

25. JUNI CARSTEN TABEL

- Ort Das Verlagshaus Römerweg befindet in einer Seitenstraße der Biebricher Alllee.
Hinweis Es gibt etwas zu trinken. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung in den Räumen des Verlages statt.
ÖPNV Haltestellen Gottfried-Kinkel-Straße (Bus 4,14), Gallierweg (Bus 38) ca. 5 Laufminuten.
PKW: Einstieg Rheinblickstraße/Gottfried-Kinkel-Straße /Ritterhausstraße

28. JUNI UWE WITTSTOCK

- Ort Eckhaus, Hirschgraben 17/Ecke Obere Webergasse/Römerberg, 65183 Wiesbaden
Hinweis Es gibt etwas zu trinken und leckere kleine Speisen.
Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Webergasse (Bus 1,8), ca. 5 Laufminuten.
PKW: Nicht einfach. Zur Not Parkhäuser Dreililienplatz oder Coulinstraße ansteuern.

30. JUNI NÄCHSTES JAHR IN

- Ort Kesselhaus I Kulturzentrum Schlachthof, Murnaustr. 1, 65189 Wiesbaden
Hinweis Es gibt etwas zu trinken.
ÖPNV HBF (diverse Buslinien,S-Bahn), Haltestellen Gartenfeldstraße (3,33), Welfenstraße (Bus 3,6,7,33,34,43) ca. 5 Laufminuten. PKW: Parkplätze vorhanden.

1. JULI KAREN KÖHLER

- Ort Die ehemalige Backstube hinter der Buchhandlung: Römergasse 20 a, 65199 Ortsmitte Dotzheim
Hinweis Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt Haltestelle Dotzheim-Mitte (Bus 23,24,27,39), ca. 3 Laufminuten. PKW: Parkplatz und Tiefgarage Dotzheim Mitte, oder Karl-Arnold-Straße/Josefstraße, Parkplatz Sporthalle.



3. JULI ALINA BRONSKY

- Ort** Oestricher Straße 11, nahe Loreleiring. Im Innenhof, Zugang durch die Garageneinfahrt, rechts neben dem GWW-Büro, 65197 Wiesbaden-Rheingauviertel
- Hinweis** Die Veranstaltung findet im Freien statt.
Es gibt etwas zu trinken und kleine Speisen.
- Anfahrt** ÖPNV: Haltestellen Loreleiring (Bus 4,17,18,23,24,47) und Karlsbader Platz (Bus 18), jeweils ca. 5 Laufminuten. PKW: Nicht einfach. Nicht aufgeben. Vielleicht Loreleiring.

4. JULI SUSANNE ABEL

- Ort** Orangerie Aukamm, Weinreb 23, 65191 Wiesbaden-Bierstadt
- Hinweis** Die Veranstaltung findet im Freien statt. Eine Überdachung ist ggf. vorhanden.
Das Café mit Speisen und Getränken ist geöffnet.
- Anfahrt** ÖPNV: Haltestelle Plutoweg (Bus 17,21,22,23,24,37) ca. 8 Laufminuten.
PKW: Stichwort „Apothekergarten“, über Aukammalle/von-Bergmann-Straße einsteigen.
Parken: Aukammallee.

6. JULI STEFANIE WEYRAUCH

- Ort** Gramenz Ideengarten, Mittelpfad 3, 65205 Wiesbaden-Erbenheim
- Hinweis** Die Veranstaltung findet im Freien statt.
- Anfahrt** ÖPNV: Haltestellen Rennbahnstraße (Bus 28), direkt davor, Barbarossastraße (Bus 5,15), ca. 8 Laufminuten. PKW: Parkplätze vorhanden

6. JULI DMITRIJ KAPITELMAN

- Ort** Jüdische Gemeinde Wiesbaden, Friedrichstr. 33, 65185 Wiesbaden
- Hinweis** Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung.
Zoom-Teilnahme möglich: Anmeldung unter lehrhaus@jg-wi.de.
- Anfahrt** ÖPNV: Haltestellen Kirchgasse (Bus 4,5,14,15,16,18, 21,23,24, 27,262) und Luisenplatz (Bus 4,5,14,15,16,18,21,23,24,48), jeweils ca. 5 Laufminuten.
PKW: Parkhaus „Dernsches Gelände/Markt“, Karstadt



9. JULI

ALEA HORST

Ort Kulturwerkstatt Godot, Westendstr. 23 A/nahe Zietenring, 65195 Wiesbaden

Hinweis Es gibt etwas zu trinken.

Anfahrt ÖPNV: Haltestellen Sedanplatz (Bus 1), Gneisenaustraße (Bus 14,275), jeweils ca. 8 Laufminuten
PKW: Nicht einfach. Nicht aufgeben. Vielleicht Bismarckring.



9. JULI

JUTTA ECKES

Ort Im Garten von Konnie Taylor, Frauensteinerstr. 22, direkt um die Ecke der Buchhandlung spielen & LESEN, 65199 Ortsmitte Dotzheim

Hinweis Es gibt etwas zu trinken.

ÖPNV Haltestelle Dotzheim-Mitte (Bus 23,24, 27,39), ca. 4 Laufminuten. I PKW: Parkplatz / Tiefgarage Dotzheim Mitte, oder Karl-Arnold-Str. /Josefstraße, Parkplatz Sporthalle.

13. JULI

PETRA SPIELBERG

Ort Sommerausschank Emmel, Schultheißstr. 16, 65191 Wiesbaden-Bierstadt

Hinweis Die Veranstaltung findet im Freien statt. Eine Überdachung ist ggf. vorhanden. Es gibt (u.a.!) den leckeren Emmel-Apfelwein und kleine Speisen.

Anfahrt ÖPNV: Haltestellen Venatorstraße (Bus 23,24,37) und Poststraße (Bus 17,23,24, 37), jeweils ca. 5 Laufminuten. PKW: Parken am besten in den Seitenstraßen wie Langfeldstraße, Raiffeisenstraße oder Venatorstraße.

16. JULI

KATHARINA KORBACH

Ort Hinterhof Palazzo, Walramstr. 35/nahe Emser Straße, 65183 Wiesbaden

Hinweis Es gibt etwas zu trinken.

Anfahrt ÖPNV: Haltestellen Riederbergstraße (Bus 3,33), Sedanplatz (Bus 1), jeweils ca. 8 Laufminuten. PKW: Nicht einfach. Nicht aufgeben.



20. JULI ABSCHLUSSVERANSTALTUNG



GIBTS HIER AUCH BÜCHER

- Ort Schloss Freudenberg, Freudenbergstraße 224-226, 65201 Wiesbaden-Dotzheim
- Hinweis Die Veranstaltung findet im Schlosspark statt. Bei Regen im Schloss.
Der Waldkiosk ist geöffnet.
- Anfahrt ÖPNV: Haltestellen Märchenland (Bus 24,39), Sonnenblumenweg (Bus 23),
ca. 5 Laufminuten. PKW/parken: Parkplatz Schloss Freudenberg.

KARTENVERKAUF



**Sie erhalten Karten für alle Lesungen bei allen Buchhandlungen von Wiesbaden liest.
Deren Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 4 und 5.**

**Sie können die Karten telefonisch oder per E-Mail vorbestellen und in der Buchhandlung abholen.
Und selbstverständlich findet auch ein Verkauf direkt im Laden statt. Kommen Sie einfach vorbei.
Bei den tollen Autorinnen und Autoren empfiehlt es sich allerdings, Karten rechtzeitig zu erwerben.**

Ausnahme: 6. Juli | Dmitrij Kapitelman | Jüdische Gemeinde Wiesbaden

Die Veranstaltung kann aus Sicherheitsgründen nur mit Anmeldung besucht werden.
Melden Sie sich direkt bei der jüdischen Gemeinde per E-Mail an unter lehrhaus@jg-wi.de an.
Oder bitten Sie eine Buchhandlung dies für Sie zu tun.

Zoom: 6. Juli | Dmitrij Kapitelman | Jüdische Gemeinde Wiesbaden

Melden Sie sich direkt bei der jüdischen Gemeinde per E-Mail unter lehrhaus@jg-wi.de an.

Ausnahme: 20. Juli | „Gibt´s hier auch Bücher?“ | Schloss Freudenberg

Kartenverkauf direkt auf der Internetseite von Schloss Freudenberg: www.schlossfreudenberg.de.
Oder bitten Sie eine Buchhandlung dies für Sie zu tun.
Es gibt eine Abendkasse!



DAS PROJEKT WURDE GEFÖRDERT
IM RAHMEN VON „NEUSTART KULTUR“
DER BEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG
FÜR KULTUR UND MEDIEN
DURCH DEN DEUTSCHEN LITERATURFONDS E.V.
DANKESCHÖN!



WIR DANKEN DEM HOTEL AURORA, DAS UNSEREN AUTORINNEN UND
AUTOREN EINEN ANGENEHMEN AUFENTHALT IN WIESBADEN BEREITET.
HOTEL AURORA - UNTERE ALBRECHTSTR. 10 | [WWW.AURORA-HOTEL.DE](http://www.aurora-hotel.de)



Wiesbaden liest

Buch VorOrt | Vera Anna | Poststr. 2 | 65191 Wiesbaden-Bierstadt
Bildnachweise:

Die Cover wurden mit freundlicher Genehmigung der Verlage zur Verfügung gestellt. | Die Urheberrechte für Logo, Wortmarke, Wort-/Bildmarke liegen bei den jeweiligen Unternehmen. | Logo/Titel: Maria Sibylla Merian (1647-1717): Auszüge aus *Metamorphosis insectorum surinamensium/Passiflora* (Pl._21) BHL41398 762 sowie *Strohblume und Castilde* 1705 (1). Biodiversity Heritage Library/Wikipedia
Gestaltung: Christina Baum

Wiesbaden liest im Sommer
wird veranstaltet von **WIESBADEN LIEST**,
dem kollegialen Zusammenschluss
unabhängiger und inhabergeführten
Buchhandlungen Wiesbadens.

Ihnen gefällt diese Idee?

Bereichern Sie die Seite mit Ihren Lese-Tipps.
Wir freuen uns auf Ihre Empfehlung an
post@wiesbaden-liest.com.

Oder schauen Sie einfach öfters vorbei
um zu sehen, was es Neues gibt.

www.wiesbaden-liest.com



WIESBADEN LIEST
bietet Ihnen

persönliche
Buchempfehlungen
aus Ihren Buchhandlungen

Lese-Tipps
von Wiesbadenerinnen
und Wiesbadenern

Das liest Wiesbaden:
unsere Bestseller-Listen
im 14-tägigen Wechsel

Unsere Veranstaltungen
mit exklusiven Einladungen
sowie
weitere Termine rund
um Bücher und Literatur
in Wiesbaden